



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion Alternative für Deutschland  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Heiko Müller

GZ: (OB) GB 5

Datum: 31. AUG. 2021

— **Todesfälle durch Ertrinken in der Landeshauptstadt Dresden**  
AF1687/21

Sehr geehrter Herr Müller,

— zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil sie keine einzelne Angelegenheit im Sinne von § 28 Abs. 6 SächsGemO betrifft.

— Die Anfrage ist ohne Bezug zu einem konkreten Vorgang oder Ereignis und damit „ins Blaue hinein“ auf einen allgemeinen Gesamtüberblick über Todesfälle durch Ertrinken in der Landeshauptstadt Dresden gerichtet. Die erfragten Informationen sind rein statistischer Natur. Die hinterfragten Konstellationen erfüllen nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als „konkreter Lebenssachverhalt“ (SächsOVG, Urte. v. 7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: „Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein.“). Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13). Daran fehlt es hier.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Anfrage habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

„Laut Deutscher Lebensrettungsgesellschaft gab es 2020 ca. 378 Menschen, die in Deutschland ertrunken sind. Diese Zahl ist besorgniserregend, da das einen Menschen pro Tag darstellt.“

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

**1. Wie viele Menschen sind in den letzten fünf Jahren in der Landeshauptstadt Dresden ertrunken? Bitte die Jahre 2016, 2017, 2018, 2019, 2020 und erstes Halbjahr 2021 einzeln aufschlüsseln.“**

2016: 10  
2017: 5  
2018: 6  
2019: 7  
2020: 4

2021 (1. Halbjahr): Aufgrund der Arbeitsbelastung des Amtes für Gesundheit und Prävention im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie kann für das 1. Halbjahr des Jahres 2021 noch keine Auswertung erfolgen.

**2. „Wie hoch ist der Altersdurchschnitt der Menschen, die durch Ertrinken in den letzten fünf Jahren zu Tode gekommen sind?“**

2016: 59  
2017: 46  
2018: 47  
2019: 53  
2020: 74

2021 (1. Halbjahr): siehe Antwort zu Frage 1.

**3. „An welchen Badestellen (Gewässer, Fluss oder öffentliche Bäder) sind diese Todesfälle passiert?“**

2016: 3 x eigene Häuslichkeit, 2 x Kiesgrube, 3 x Elbe, 2 x sonstige Orte (Sterbeort Krankenhaus)  
2017: 1 x Freibad, 1 x Kiesgrube, 2 x Elbe, 1 x sonstige Orte (Sterbeort Krankenhaus)  
2018: 2 x Elbe, 2 x Kiesgrube, 1 x eigene Häuslichkeit, 1 x sonstige Orte (Sterbeort Krankenhaus)  
2019: 3 x Elbe, 1 x Krankenhaus (Zustand nach Unfall), 2 x eigene Häuslichkeit, 1 x sonstige Orte (Sterbeort Krankenhaus)  
2020: 1 x Teich, 3 x eigene Häuslichkeit

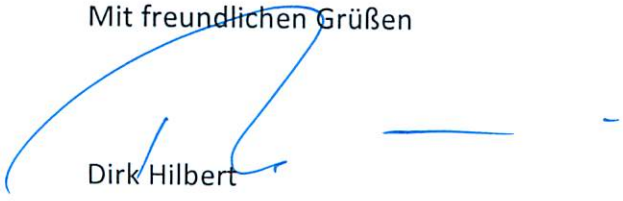
2021 (1. Halbjahr): siehe Antwort zu Frage 1.

**4. „Konnten jeweils Ursachen ermittelt werden, wie es zum Tod durch Ertrinken kam?“**

2016: 1 x Selbsttötung, 4 x Unfall (Ursachen z. B. Demenz, Sturz in Badewanne, chron. Vorerkrankungen), 2 x nicht näher bestimmt, 1 x andere äußere Ursachen, 1 x Verdacht auf Ertrinken, 1 x Ertrinkungsunfall und an den Unfallfolgen verstorben  
2017: 1 x Unfall (inkl. Sport- oder Spielunfall), 3 x Selbsttötung, 1 x Ertrinkungsunfall und an den Unfallfolgen verstorben  
2018: 1 x Unfall (inkl. Sport- oder Spielunfall), 1 x Verdacht auf Ertrinken, 2 x Selbsttötung, 1 x Tötung, 1 x Ertrinkungsunfall und an den Unfallfolgen verstorben  
2019: 1 x nicht näher bestimmt, 2 x Ertrinkungsunfall und an den Unfallfolgen verstorben, 2 x Unfall (Vorerkrankungen z. B. Demenz; Alkoholeinfluss), 2 x Selbsttötung,  
2020: 1 x Ertrinken, 1 x Verdacht auf Ertrinken (Vorerkrankung - schlechter Allgemeinzustand), 2 x Selbsttötung

2021 (1. Halbjahr): siehe Antwort zu Frage 1.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert